



MAX J. WOLFF

SHAKESPEARE

Sechste Auflage

17.-20. TAUSEND

Zwei Bände. 953 Seiten gr. 8°

IN NEUER AUSSTATTUNG

Geheftet zusammen M 15. —

In Ganzleinen zusammen M 20. —

In Halbleder zusammen M 30. —

DIE KRITIK ÜBER DIE FRÜHEREN AUFLAGEN:

Berliner Lokalanzeiger: „Wolff verbindet intime Kenntnis seines Gegenstandes mit einer geschmackvollen, anschaulichen Darstellungsgabe, und so ersteht das Bild des größten Dramatikers in feinsten Farben.“

Franz Servaes in der Neuen Freien Presse: „Es gelingt dem Verfasser in ungewöhnlich hohem Grade, uns die Persönlichkeit Shakespeares in ihrem historischen Gefüge zu vergegenwärtigen. Die Art, wie das zeitliche und örtliche Milieu hierzu verwandt wird, ist in ihrer methodischen Anwendung schlechtweg meisterhaft.“

Literarisches Echo: „Wolffs vortreffliches Buch steht unter den Werken, die in schöner und geschmackvoller Form ein Gesamtbild von Shakespeares geistiger Persönlichkeit und seiner Zeit zu geben suchen, in vorderster Reihe und verdient die weiteste Verbreitung.“

Weserzeitung: „Bei Wolff hat man vor allem den Eindruck unbedingter Zuverlässigkeit. Die Sicherheit, mit der der Autor nicht nur die philologische und ästhetische Literatur, sondern auch die historische und kulturgeschichtliche Seite seines Gegenstandes beherrscht, ist wahrhaft erstaunlich.“

Frankfurter Zeitung: „Zunächst ist das Werk durch eine in deutschen Landen sehr seltene Eigenschaft ausgezeichnet: Es ist vorzüglich geschrieben. Klar und doch lebendig; bei aller Wissenschaftlichkeit für jedermann verständlich und genussreich, weil es die reichen Früchte mühsamer Arbeit unaufdringlich und in schmackhaftester Gestalt darbietet.“

Ⓜ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN